



*Aktivitäten der Kolpingsfamilie Eschweiler
Monat Dezember 2019*

Vortragabend mit der Heilpraktikerin Elke Hugot

Das Thema des Vortrages war „Vital und gesund mit der Regena-Therapie“. Es war die letzte Ü60 Veranstaltung in diesem Jahr, die wir mit diesem hochinteressanten Vortrag abschlossen. Die einleitenden Worte von Frau Hugot: Gesundheit ist der direkte Ausdruck einer Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele. Bei einer Krankheit ist der Mensch aus dem Gleichgewicht geraten und Symptome stellen sich ein. Dabei tut der Körper nichts um sich zu schaden. Ein einfaches Beispiel ist Fieber. Durch die Temperaturerhöhung wird der Stoffwechsel angekurbelt, das Immunsystem aktiviert und Krankheitserreger werden bekämpft. Der Körper ist also in der Lage, sich selber zu heilen. Ist das Gleichgewicht jedoch stark gestört, benötigt der Mensch Hilfe. Quält Sie Arthrose? Spielt Ihr Verdauungssystem verrückt? Schwächen Sie Infekte in immer kürzeren Abständen? Oder geben ihnen Laborwerte Grund zur Sorge? Die Beispielliste könnte beliebig fortgeführt werden. Bei Krankheit ist immer die Funktion der Zelle beeinträchtigt. Ein Erwachsener besteht aus 100 Billionen einzelnen Zellen. Diese nehmen nur wenige hundert unterschiedliche Aufgaben wahr. Diese Zellen können z.B. etwa für die Hautbildung zuständig sein, als Blutkörperchen Sauerstoff transportieren oder als Ei und Spermium für neues Leben sorgen. Bei einem erwachsenen Menschen sterben in jeder Sekunde rund 50 Millionen Zellen ab. Der Erfinder der Regena-Therapie hat an dieser Thematik der Zellen geforscht und eine Methode entwickelt bei der die Zellen Schritt für Schritt geöffnet, gereinigt und regeneriert werden. Ist die ursprüngliche Funktion der Zellen wiederhergestellt, können Krankheiten aushellen. Durch das Baukastenprinzip der Regena-Therapie können sie für jeden Patienten individuell zusammengestellt werden. Der Regena-Therapie liegt die Erkenntnis zugrunde, dass alle krankhaften Störungen auf einer „Verschlackung“ bzw. „Vergiftung“ des Organismus beruhen. Für die Regena-Therapie bekam jeder Teilnehmer Formblätter für eine Grund-



ausstattung die man im Hause haben sollte. So kann man sich z.B. bei Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, akuter Durchfall und Blasenentzündung behelfen. Dabei beschränkt sich die Selbstbehandlung auf akute, unkomplizierte leichte Erkrankungen. Man darf kein Risiko eingehen und wenn nach 2 bis 3 Tagen keine Besserung eintritt oder man sich sehr geschwächt oder belastet fühlt, so ist der Heilpraktiker bzw. Arzt aufzusuchen. Somit wurden auch die Grenzen der Selbstbehandlung aufgezeigt. Während des Vortrages konnte man Fragen stellen, die von Frau Hugot auch sofort beantwortet wurden und das machte diese Veranstaltung daher sehr lebendig und kurzweilig. Es war ein sehr guter und informativer Vortragabend bei dem jeder für sich Wissen mit nach Hause nehmen konnte. Die Heilpraktikerin Elke Hugot wurde nach dem tollen Vortrag mit viel Beifall belohnt.

KOLPING

